

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Trieb Schneeansammlungen in den letzten drei Tagen nochmals an. Die störanfälligen Trieb Schneeansammlungen der letzten drei Tage sind an allen Expositionen und allgemein oberhalb der Waldgrenze störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen besonders an Trieb Schneehängen. Es sind vermehrt trockene Schneebrettlawinen zu erwarten. Sie können auch im Altschnee ausgelöst werden und besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Verbreitet entstanden teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Neu- und Trieb Schnee der letzten drei Tage werden v.a. an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Altschnee



2200m

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Triebschneeanisammlungen in den letzten drei Tagen weiter an. An Triebschneehängen lokal erhebliche Gefahr von trockenen Lawinen. Die stör anfälligen Triebschneeanisammlungen der letzten drei Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in ihren Randbereichen. Sie können auch im Altschnee ausgelöst werden und besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden stör anfällige Triebschneeanisammlungen. Neu- und Triebschnee der letzten drei Tage werden v.a. an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind wuchsen die Trieb Schneeansammlungen in den letzten drei Tagen weiter an. An Trieb Schneehängen lokal mässige Gefahr von trockenen Lawinen. Die störanfälligen Trieb Schneeansammlungen der letzten drei Tage können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem in ihren Randbereichen. Trockene Lawinen können besonders an Schattenhängen vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

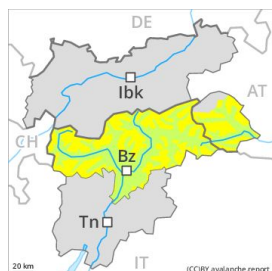
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen in allen Höhenlagen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Neu- und Trieb Schnee der letzten drei Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 21.01.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee.

Neu- und Triebschnee vom Samstag können sehr leicht ausgelöst werden. Die eher kleinen Triebschneeansammlungen können besonders an den Expositionen Nordost über Nord bis Süd oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Kritisch sind besonders Triebschneehänge, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. Es sind einzelne trockene Schneebrettlawinen möglich. Diese können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und recht gross werden.

Schneedecke

Verbreitet entstanden leicht auslösbare Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee vom Samstag liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Neu- und Triebschnee vom Samstag verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen.